



Pressemitteilung Nr. 21/2023

Münster, 29.09.2023

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Dirk Glücksberg
Communications Manager
Corporate Communications
Tel.+ 49 251 695-509
d.gluecksberg@westfalen.com

GEG ermöglicht Planungssicherheit für Flüssiggas-Heizungen

- **Bundesrat billigt neues Gebäudeenergiegesetz – ab 1.1.2024 in Kraft**
- **Flüssiggas-Heizungen weiter nutzbar**
- **Westfalen Gruppe stellt Flüssiggas-Versorgung sicher – und setzt parallel auf strombasierte Wärmelösungen**

Pünktlich zum Start der Heizsaison hat der Bundesrat das Gebäudeenergiegesetz (GEG) gebilligt, das ab dem 1.1.2024 in Kraft tritt und den Einsatz von Energie in Gebäuden regelt sowie die Nutzung erneuerbarer Energien in Immobilien fördert. Demnach dürfen bestehende Flüssiggas-Heizungen weiterbetrieben werden. Bei einem Heizungsdefekt und selbst im Falle eines erforderlichen Heizungsaustauschs kann – unter bestimmten Voraussetzungen – weiterhin auf den Energieträger Flüssiggas gebaut werden. Darauf weist der Flüssiggasversorger Westfalen jetzt hin.

Planungssicherheit für Flüssiggas-Anlagen

„Wir empfehlen unseren Kundinnen und Kunden, die Ruhe zu bewahren“, unterstreicht Marc-Olaf Müller, Produktmanager Energy Solutions bei der Westfalen Gruppe. „Aktuell gibt es keinen Grund, in Hektik zu verfallen oder unüberlegte Kaufentscheidungen für neue Heizungsanlagen zu treffen – schon gar nicht zum Start der Heizsaison. Mit Flüssiggas sind Verbraucherinnen und Verbraucher also weiter gut aufgestellt und haben beste Planungssicherheit!“ Damit es keine bösen Überraschungen gibt, unterstreicht Müller: „Die regelmäßige Wartung der Heizungsanlagen ist auf jeden Fall sehr wichtig. So ist sichergestellt, dass erforderliche Reparaturen frühzeitig geplant und schnellstmöglich umgesetzt werden können.“



Versorgungssicherheit gegeben

Natürlich braucht es für den Betrieb einer Flüssiggas-Heizung auch weiterhin das Produkt zum Heizen – und auch dafür stehen bei dem Familienunternehmen aus Münster noch für Jahrzehnte alle Zeichen auf Grün: „Mit unserer eigenen Tankwagenflotte und einem der modernsten Binnentanklärer Europas haben wir zuletzt viel in unsere Flüssiggas-Infrastruktur investiert, womit wir die Versorgungssicherheit unserer Kundinnen und Kunden langfristig sicherstellen,“ unterstreicht Wilbert Bosch, Leiter Energy Solutions. „Damit sind wir auch für die aktuelle Heizsaison bestens aufgestellt – und bleiben ein verlässlicher Partner. Gleichzeitig arbeiten wir aber auch an nicht fossilen Lösungen: So bieten wir über unsere neue Tochter NGC.tec strombasierte Wärmelösungen in Form von Wärmepumpen an. Das noch regional beschränkte Geschäft werden wir nun sukzessive weiter ausbauen.“

Bio-Flüssiggas mit Zukunftspotenzial

Wer nicht recht weiß, ob Wärmepumpen und weitere Lösungen mit der bestehenden Leistung ihrer Flüssiggas-Anlagen mithalten können, hat zudem eine ebenfalls ziemlich attraktive Option: „Der Gesetzgeber hat im Zuge der GEG-Novelle festgelegt, dass Flüssiggas-Heizungen auch nach dem Ablauf aller bekanntgegeben Fristen weiterbetrieben werden könnten,“ erklärt Corvin Hermann, Leiter Produktmanagement Energy Solutions bei der Westfalen Gruppe. „Voraussetzung dafür ist, dass zertifiziertes Bio-Flüssiggas, also ein nicht fossiles Produkt, verwendet wird. Auch hierfür werden wir unseren Kundinnen und Kunden in 2024 eine Perspektive bieten und bleiben bei dem noch recht neuen Thema konsequent am Ball.“

Bildunterschrift (Foto: Westfalen AG, Münster):

Kundenversorgung sichergestellt: Mit eigener Tankwagen-Flotte ist die Westfalen Gruppe ein verlässlicher Lieferant für Flüssiggas.

Bildunterschrift (Foto: Westfalen AG, Münster):

Wilbert Bosch, Leiter Energy Solutions Westfalen Gruppe.

Bildunterschrift (Foto: Westfalen AG, Münster):

Corvin Hermann, Leiter Produktmanagement Energy Solutions, Westfalen Gruppe.

Bildunterschrift (Foto: Westfalen AG, Münster):

Marc-Olaf Müller, Produktmanager Energy Solutions, Westfalen Gruppe.



Über uns

100 Jahre Expertise: Die Westfalen Gruppe ist in den Bereichen Technische Gase, Kälte und Wärme, Tankstellen und Mobilität sowie respiratorische Heimtherapie aktiv. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen bietet das Unternehmen zunehmend Lösungen an, die Kundinnen und Kunden helfen, nachhaltiger zu werden. Gerade der Energieträger Wasserstoff spielt dabei in immer mehr Bereichen eine wichtige Rolle. Das 1923 in Münster gegründete Familienunternehmen ist heute mit zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften an über 20 Produktionsstandorten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Österreich vertreten. Im Geschäftsjahr 2022 wurden mit ca. 2.000 Mitarbeitenden ein Umsatz von rund 2,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Diese Pressemitteilung und das Foto finden Sie hier:

[Pressemitteilungen - Westfalen AG](#)